

Jesus sitzt im Boot

Text: Johannes Jourdan

Musik: Hans Werner

B^bm


1. Ü-ber den See— Ge-ne-za-reth weht no d.—

E_m


Mit-ten-drin treibt ein Ru-der ein— Kind.— Die

Refrain

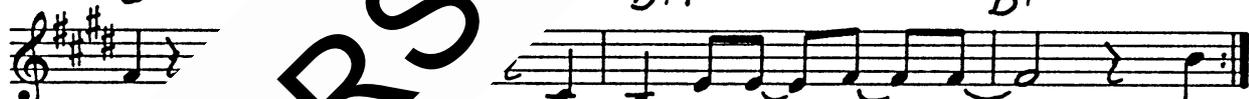
gro-ßen Leu-t

B^b
D[#]


wei-nen in— der— Not.— Doch

gro-ßen Leu-t

D



still, denn Je-sus sitzt im— Boot.— Die

still, denn Je-sus sitzt im— Boot.— Die

E_m D E


denn Je- sus sitzt im— Boot.—

denn Je- sus sitzt im— Boot.—

2. Hinten im Boot schläft Jesus fest, als ging ihn das nichts an,
und seine Jünger schreien laut: „Wie kannst du schlafen, Mann?“

3. Jesus wacht auf und sieht sie an: „Glaubt ihr denn nicht an Gott?
Daß ihr ihm nicht vertrauen wollt, ist schlimmer noch als Spott.“

4. „Stopp!“ ruft er laut. Er meint den Sturm, und der ist plötzlich still.
Mucksmäuschenstill ist er und brav, weil Gott der Herr es will.